

AUDIO **AUDIO**

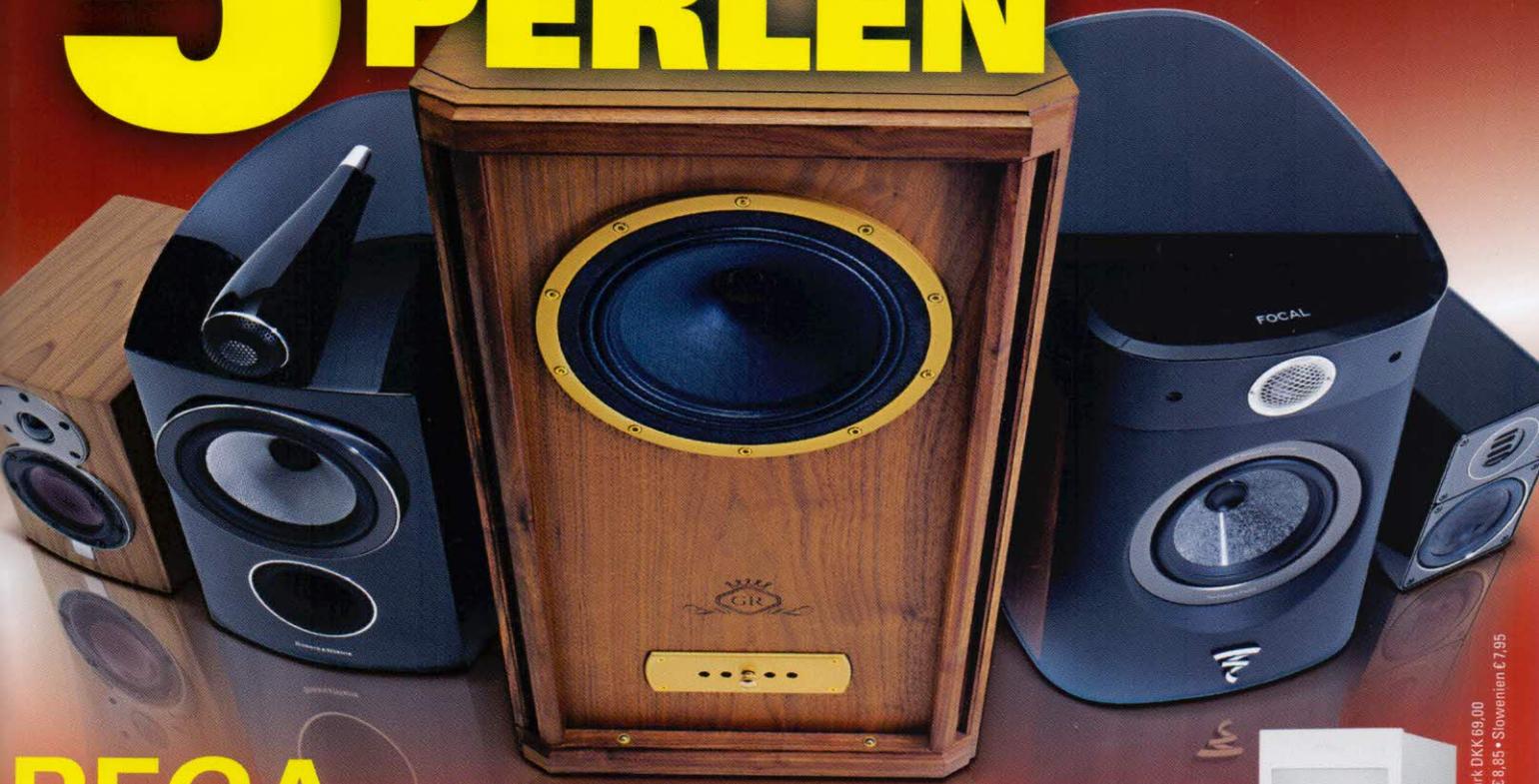
PRIMARE Streamer mit Vollverstärker



08/2016 HI-FI · SURROUND · HIGH END · MUSIK

DALI • B&W • TANNOY • FOCAL • ELAC

5 **AUDIOPHILE** **PERLEN**



REGA PLANAR 3

Lecker und leicht



Meisterstück!

PIEGA MLS 2

Streaming-AV-Receiver
von Cambridge & Onkyo



Osterreich € 6,70 • Schweiz Sfr 12,00 • Spanien € 7,95 • Dänemark DKK 69,00
BeNeLux € 7,00 • Griechenland € 9,00 • Italien € 7,95 • Finnland € 8,85 • Slowenien € 7,95



Vollverstärker & Phonostufe

**GRANDINOTE
SHINAI & CELIO**

25



AV-Receiver

**CAMBRIDGE CXR200
& ONKYO TX-RZ810**

54



Perlentaucher

Wir haben fünf audiophile Lautsprecher aus ganz unterschiedlichen Klassen für Sie getestet. Da ist für jeden etwas dabei!

12

MAGAZIN

- 6 **News:** B&W 800 D3, Creek Evolution, Teac TN570, Denon DCD-50, Dalis Online-Forum, Kopfhörer-Boom, Newsticker, D/A-Wandler von Meridian, B&W T7 Gold Edition
- 8 **Szene:** Händlertermine
- 10 **Wissen:** Das steckt hinter dem neuen, hochauflösenden Audioformat MQA

STANDARDS

- 3 Editorial
- 62 Leserbrief
- 62 Impressum
- 63 Markt
- 103 Bestenliste
- 130 Vorschau

LAUTSPRECHER

- 14 **Test: Elac BS 312**
Ewachsener Klang trotz winziger Abmessungen? Allerdings. Die kleine Elac vollbringt Erstaunliches
- 16 **Test: Dali Menuet**
Die kleine Menuet ist bereits optisch eine Versuchung. Eine ausgezeichnete Musikerin ist sie obendrein
- 18 **Test: B&W 805 D3**
Sie ist die kleinste B&W mit dem Diamant-Hochtöner, gehört klanglich aber zu den ganz Großen
- 20 **Test: Focal Sopra No.1**
Die Französin mit dem eleganten Knick spielte in unserem Hörraum so souverän wie kaum eine andere

- 22 **Test: Tannoy Stirling GR**
Sie wirkt wie ein Relikt aus den Anfängen des Lautsprecherbaus, aber die Tannoy klingt topmodern
- 24 **Test: Piega MLS 2**
Der Lautsprecherbolide aus der Schweiz brachte den AUDIO-Hörraum zum Beben
- 30 **Test: Indiana Line DJ 310**
Diese Box ist optisch eine Zeitreise zurück in die 80er-Jahre, technisch liegt sie jedoch auf der Höhe der Zeit

ANALOGQUELLEN

- 32 **Test: Rega Planar 3**
Ein Plattenteller aus Glas ist schon ungewöhnlich. Auch Tonarm und System können sich hören lassen

Klang- trüffel



Wir suchten nach „Audiophilen Perlen“ und wurden fündig: vom erstaunlichen kleinen Schallwandler bis zur großen Standbox mit Koax-Antrieb. ■ Von Andreas Günther

TEST

Lautsprecher bis 8000 Euro

ELAC BS 312	1700 €
DALI MENUET	1060 €
BOWERS & WILKINS 805 D3	6000 €
FOCAL SOPRA N°1	8000 €
TANNOY STIRLING GR	5000 €





Wer Perlen oder Trüffel finden will, der muss gut tauchen können oder einen hervorragenden Geruchssinn besitzen. Und er muss die richtigen Plätze kennen. Im Lautsprecherbereich kennen wir die Plätze, denn wir stoßen immer wieder mal auf Superlautsprecher, die in dieses oder jenes Testfeld schlicht nicht hineinpassen. Diese Klangtrüffel, diese „Audiophilen Perlen“ haben wir nun für Sie zusammengefasst: Hier sind fünf Top-Lautsprecher vom kleinen Superwandler bis zur exquisiten 8000-Euro-Box.





TANNOY STIRLING GR

5000 EURO

Die Schotten sehen sich als ältesten Lautsprecherhersteller der Welt – mit Patenten, die in legendäre Zeiten zurückreichen. So hat Tannoy die erste Punktschallquelle geschaffen, vorgestellt im Jahre 1947. Das Konzept wurde bis heute weiterentwickelt und hört auf den Namen „Dual Concentric“. Das ist tatsächlich eine Besonderheit und hier kurz und bewusst salopp beschrieben: Die Schwingspule des Tiefmitteltöners wird durchbohrt von einem Hochtornhorn.

Wir haben das kleinste Modell aus der entsprechenden Prestige-Serie geordert – die Stirling GR. Sie kommt mit einer 10-Zoll-Concentric-Konstruktion aus. Zusätzlich haben sich die Schotten einige Tricks einfallen lassen. So werden alle Bauteile der Weiche langsam auf minus 190 Grad abgekühlt und wieder aufgetaut. Der Effekt namens „Deep Cryogenic Treatment“ soll die kristalline Struktur der Moleküle optimieren. Und noch eine Besonderheit: Auf der Vorderfront

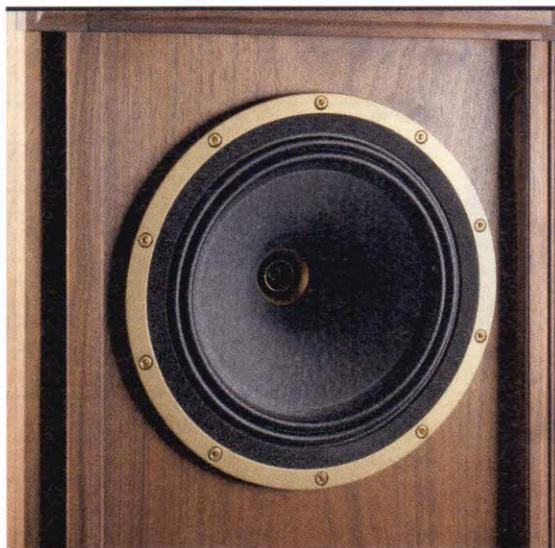
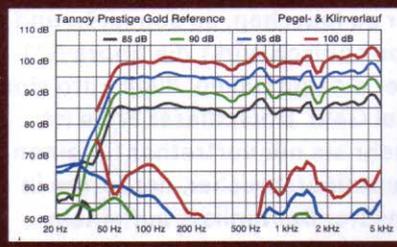
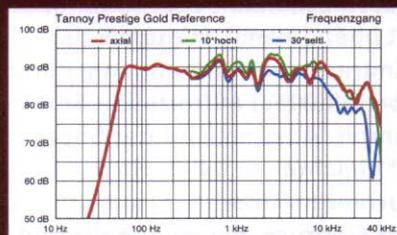
ist ein kleines Terminal eingelassen, über das man den Mittel-Hochtonpegel oberhalb von 1,1 Kilohertz individuell anpassen kann. Wer die Rückseite betrachtet, stößt auch auf ein ungewöhnliches Element: Neben den vier WBT-Schraubklemmen, die zu einem Bi-Wiring-Amp führen könnten, gibt es eine grün gekennzeichnete fünfte Klemme. Hier bietet Tannoy eine Erdung, über die Hochfrequenzmüll abgeleitet werden soll.

WUNDERBARER WIRKUNGSGRAD

Die ersten Takte unseres Hörtests verblüfften: Die Tannoy kann erstaunlich laut, der Wirkungsgrad ist extrem hoch. Dieser Lautsprecher macht auch an kleinen Röhren-Amps viel Spaß. Dazu diese immense Auflösung. Man versteht tatsächlich die Studioprofis, die zum Abhören auf Tannoy setzen. Zu Beginn lassen wir große Klaviermusik im Player rotieren: Das zweite Klavierkonzert von Johannes Brahms in der legendären Einspielung von Emil Gilels mit den Berliner

MESSLABOR

Dank ihres hohen Wirkungsgrades von 89 dB (2V/1m) eignet sich die Tannoy bestens für leistungsschwache Verstärker. Am Frequenzgang fallen gewisse Welligkeiten auf sowie ein früh sich ausklingender Hochtonbereich (-3-dB-Punkt bei 14 kHz). Nach unten hin klinkt sich die Box bei 48 Hertz aus (-6dB-Punkt). Maximal erzielt die Tannoy Stirling GR 97 dB laute Bässe.



ZWEI IN EINS: Tannoy packt ein Hochtornhorn in eine Zehn-Zoll-Papiermembran. Das Gehäuse ist perfekt verarbeitet und wirkt bei näherer Betrachtung gar nicht bieder. Stattdessen gefallen die Tricks, unter anderem die seitlichen Schlitzte für die Bassreflex-Kanäle.

Dieser Lautsprecher macht auch an kleinen Röhren-Amps Spaß

RAUM UND AUFSTELLUNG



Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2,5 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 102.



Philharmonikern unter Eugen Jochum (Deutsche Grammophon). Das ist die ganz feine Anschlagkunst: Gilels kann ziselieren und einige Takte später die Pranke ausfahren – eine Luxusaufnahme. Auch und gerade in ihren dynamischen Werten. Ein Lautsprecher muss dies alles abbilden können.

Die Stirling konnte es – mit einer erstaunlichen Präsenz. Das war ein Klangbild, das sich plastisch vor die Membranachse verlagerte, zum Hineingreifen schön. Perfekt gestaffelt von den Streichern über die Holzbläser bis zu den Blechbläsern. Dazu die kraftstrotzenden Töne in der Tiefe. Die Stirling hatte das Format, den Flügel auf den Konzertboden zu stellen – im Bass kantig-klar, nicht ultratief, aber so herrlich prägnant.

Dann Paul McCartney und seine „Pipes of Peace“. Das ist ein Song der Effekte, Sir Paul lässt Bomben explodieren und im poetischen Gegensatz dazu Flötentöne schwingen. Stark auch sein Spieltrieb mit den Stereowinkeln. Die

Tannoy nahm es elegant und sehr genau in den vielen Informationen. Das hatte Charme und zugleich Analyse. Mäßige Lautsprecher fallen auf die Effekte hinein, ihnen gelingt es nicht, ein komplettes Klangbild zu stemmen. Nicht so die Stirling, die sich wunderbar auf McCartneys Stimme konzentrierte und selbst die kleinsten dynamischen Phrasen nachzuzeichnen verstand. Und wieder dieser perfekt ausbalancierte Bass.

Wir fassen zusammen: Dieser Lautsprecher punktet mit allen Vorzügen seiner Bauart. Da ist die hohe Geschlossenheit angesichts der Punktschallquelle, die enorme Dynamikbereitschaft des Hochtton-Horns. Und die knackig, kernige Tiefe der Zehn-Zoll-Membran. Eine Anhebung oder Absenkung des Hochttons brauchte es bei unserem Testlauf nicht, das ist allenfalls eine Option für stark über- oder unterbedämpfte Räume. Fast glaubten wir nicht, dass wir der kleinsten Standbox der Serie lauschen – für uns ist sie eine ganz Große.



KLEINE WAHL: Über das Terminal auf der Front kann der Hochttonbereich ab 1 kHz sanft erhöht oder gesenkt werden.

STECKBRIEF

TANNOY STIRLING GR	
Vertrieb	TAD-Audiovertrieb GmbH Tel. 08052 9573273
www.	tad-audiovertrieb.de
Listenpreis	5000 Euro
Garantiezeit	6 Jahre bei Registrierung
Maße B x H x T	39,7 x 85 x 36,8 cm
Gewicht	23 kg
Furnier/Folie/Lack	•/–/–
Farben	Nussbaum
Arbeitsprinzipien	Zwei-Wege, Koax
Raumanpassung	Hochttonbereich
Besonderheiten	–

AUDIOGRAMM

• ebenso herrschaftlicher, wie schneller Standlautsprecher, superbe Ortung und Abbildung

Neutralität (2x)	95	■■■■■
Detailtreue (2x)	96	■■■■■
Ortbarkeit	98	■■■■■
Räumlichkeit	97	■■■■■
Feindynamik	97	■■■■■
Maximalpegel	95	■■■■■
Bassqualität	96	■■■■■
Basstiefe	95	■■■■■
Verarbeitung	überragend	

AUDIO KLANGURTEIL 96 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Dieses Design muss man einfach lieben. Es sieht bei näherer Betrachtung herrlich old fashioned aus, was mit Retro allerdings wenig zu tun hat. Vielmehr handelt es sich um eine Verbeugung der aktuellen Tannoy-Chefs vor den Leistungen seiner Ahnen. Klanglich stehen wir ebenfalls vor keinem Relikt, sondern einem hochmodernen Schallwandler. Das Koax-Chassis bereitet enorme Freude: Die Abbildungsleistung ist hochpräzise, ja bereits lustvoll in ihrer Vielfalt. Das sieht vielleicht aus wie ein Gute-Laune-Altherrenabend-Lautsprecher, ist jedoch das genaue Gegenteil: Das Hochttonhorn bringt enorme Energie ins Spiel.



BI-WIRING PLUS: Fünf WBT-Klemmen – ist das nicht eine zu viel? Tatsächlich: Vier Ports stehen fürs Bi-Wiring bereit, die grün markierte Klemme ganz unten bietet eine Erdung an.